

7. Folge

„Radio C“ und „Radio Zirog“ haben ihre Antennen auf der „Funk-Alm“ Zirog. Beide sind erst kurz in Betrieb, und sie kopieren das Programm des Gründers der Privatrado-Szene, Johannes Luders.

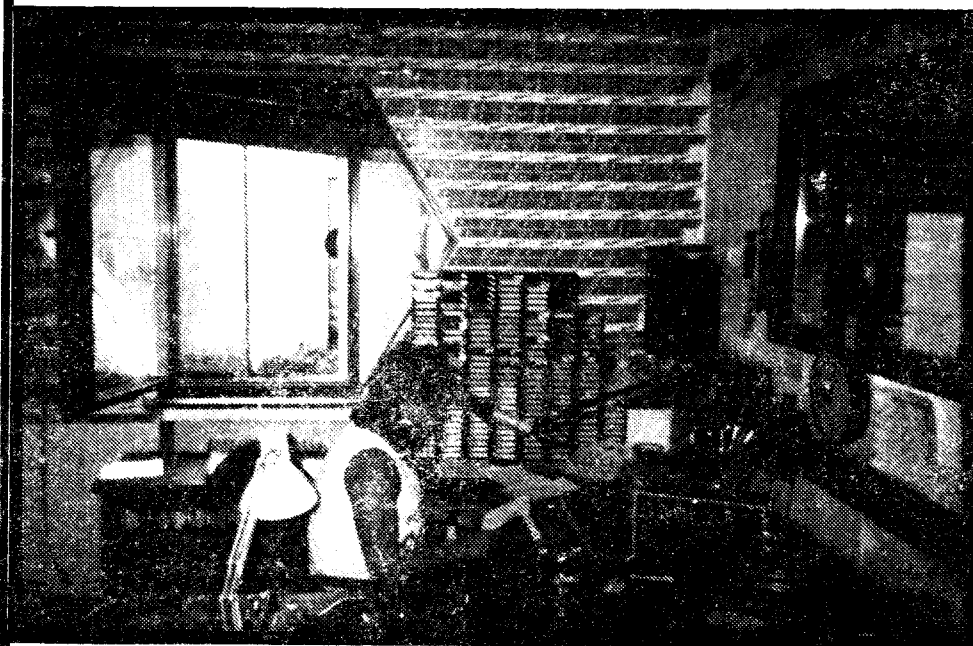


Die Piraten im Tiroler Himmel

An Huber kommt keiner vorbei

"RADIO C", flüstert eine verschlafene Mädchenstimme auf 101 Megahertz und drückt noch schnell ein Küsschen ins Mikrofon. Mit diesem und anderen Spots versucht die deutsche Elektronikfirma "CONRAD-ELECTRONIC" aus Hirschau ihren neuen Sender, der vormals nur in italienischer Sprache unter dem Namen RADIO ROSENGARTEN betrieben wurde, so schnell wie möglich im deutschen Sprachraum zu verbreiten.

"Wir kopieren genau das Programmkonzept unseres Vorgängers RADIO BAVARIA", glauben die Macher den Erfolg für die neue Radio-Teeniewelle gepachtet zu haben. Mit dem gleichen Einzugsgebiet wie RADIO BRENNER, Nord- und Südtirol sowie Bayern, erobern die Deutschen mit 24-Stunden Hit-Nonstop langsam die Jugend und gehen mit ihren Kollegen in den



RADIO C Sendestudio in Bozen im Jahre 1985

(Foto: Reiner Palma)